

# PROTOKOLL 234

über die **Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Pill vom  
**21. Dezember 2010**, stattgefunden im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Pill:

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.20 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister:	Hannes Fender
	Vizebürgermeister:	Daniel Kostenzer
	Gemeindevorstände:	Josef Bradl
	Gemeinderäte:	Kurt Dander
		Wolfgang Enzenberg
		Barbara Heiss
		Hans Kirchmair
		Christoph Schiffmann (verspätet um 19.53 Uhr ab Pkt. 3)
		Rudolf Schwabl
		Herbert Steinbacher (verspätet um 20.00 Uhr ab Pkt. 3)
		Thomas Spielmann als Ersatz für Martin Hochschwarzer
Michael Kohler als Ersatz für Walter Mauracher		
Rene Wasserer als Ersatz für Peter Unterlechner		
Schriftführer:	Peter Stauder	
Kassierin	Brigitte Arnold	

## Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister gelobt den Gemeinderat Rene Wasserer an. Er gelobt in die Hand des Bürgermeisters, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich und des Landes Tirol zu befolgen, sein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt beschlossen:

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden und Beschluss der Tagesordnung
2. Protokollunterfertigung
3. Beratung und Beschlussfassung über diverse Gebührenänderungen
4. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes
5. Änderungen des Flächenwidmungsplanes
6. Beratung und Beschlussfassung über Feuerwehr-Tarifordnung 2010
7. Beratung und Beschlussfassung über Freilassungserklärung betreffend Gp. 1200/1 KG Pill
8. Vergabe Wohnung Pillbergstraße 109
9. Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2011
10. Bericht des Zukunftsausschusses
11. Allfälliges

2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen und von den in der letzten Sitzung anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Gebührenänderungen:

**Müllgebühren**

Grundvorschreibung Tarif Restmüll	€ 6,50 pro Sack	statt bisher € 4,50 pro Sack
über Grundvorschreibung hinausgehend	€ 3,50 pro Sack	statt bisher € 2,50 pro Sack

**Kanalgebühren**

Anschlussgebühr	€ 14,75 pro m <sup>2</sup> Bgfl.	statt bisher € 14,49 pro m <sup>2</sup> Bgfl.
laufende Kanalgebühr	€ 96,25 / EGW	statt bisher € 94,50 / EGW

**Wassergebühren**

Anschlussgebühr	€ 6,00 pro m <sup>2</sup> Bgfl	statt bisher € 5,80 pro m <sup>2</sup> Bgfl
laufende Wassergebühr	€ 0,65 pro m <sup>3</sup>	statt bisher € 0,60 pro m <sup>3</sup>

4. Herr Günther Heiss hat für seinen weichenden Sohn um die Widmung eines Bauplatzes beim alten Bauernhaus anschließend an bereits bestehende Widmungen beim Trattererweg angesucht. Hierzu ist auch eine Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (1 Enthaltung durch Barbara Heiss) den Entwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für die Erweiterung des **Zählstempel „W51-Z2-D1“** betreffend die neu zu bildende **Gp. 945/2 KG Pill** (laut vorliegendem Vermessungsentwurf von Fa. Geo-Technik, Karl-Heinz Hora vom 12.08.2010, Plan-Nr. 1165/08-03) gemäß den Planunterlagen von D.I. Hannes Bittner während 4 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Weiters beschließt der Gemeinderat gemäß § 68 Abs. 1 lit. a TROG 2001 einstimmig (1 Enthaltung durch Barbara Heiss) den Entwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes für die Erweiterung des **Zählstempel „W51-Z2-D1“** betreffend die neu zu bildende **Gp. 945/2 KG Pill** (laut vorliegendem Vermessungsentwurf von Fa. Geo-Technik, Karl-Heinz Hora vom 12.08.2010, Plan-Nr. 1165/08-03) gemäß den Planunterlagen von D.I. Hannes Bittner zum Beschluss zu erheben, wenn innerhalb einer Woche nach Ablauf der Kundmachungsfrist kein Einwand dagegen erhoben wird.

5. Flächenwidmungsplanänderungen:

a. Herr Günther Heiss hat für seinen weichenden Sohn Bernhard um die Widmung eines Bauplatzes beim alten Bauernhaus anschließend an bereits bestehende Widmungen beim Trattererweg angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (1 Enthaltung durch Barbara Heiss) den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß den Planunterlagen von D.I. Hannes Bittner über die Umwidmung der neu zu bildenden **Gp. 945/2 KG Pill** (laut vorliegendem Vermessungsentwurf von Fa. Geo-Technik, Karl-Heinz Hora vom 12.08.2010, Plan-Nr. 1165/08-03) von Freiland in **Wohngebiet** gem. § 38 TROG 2001 über 4 Wochen während der Amtszeiten zur allgemeineren Einsicht im Gemeindeamt aufzulegen.

Weiters beschließt der Gemeinderat gemäß § 68 Abs. 1 lit. A TROG 2001 einstimmig (1 Enthaltung durch Barbara Heiss), den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß den Planunterlagen von D.I. Hannes Bittner über die Umwidmung der neu zu bildenden **Gp. 945/2 KG Pill** (laut vorliegendem Vermessungsentwurf von Fa. Geo-Technik, Karl-Heinz Hora vom 12.08.2010, Plan-Nr. 1165/08-03) von Freiland in **Wohngebiet** gem. § 38 TROG 2001 zum Beschluss zu erheben, wenn innerhalb einer Woche nach Ablauf der Kundmachungsfrist kein Einwand dagegen erhoben wird.

b. Herr Günther Heiss hat um Widmung einer Hofstelle für den Übernehmer des Hofes „Tratterer“ seinen Sohn Rainer angesucht. Das Wirtschaftsgebäude befindet sich bereits in einiger Entfernung des jetzigen Wohnhauses. Für eine ordentliche Bewirtschaftung des Hofes ist es sinnvoll in unmittelbarer Nähe des Wirtschaftsgebäudes zu wohnen. Deshalb möchte der Hofübernehmer dort ein Wohnhaus errichten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (1 Enthaltung durch Barbara Heiss) den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß den Planunterlagen von D.I. Hannes Bittner über die Umwidmung der neu zu vermessenden **Gp. 941 KG Pill** (laut vorliegendem Vermessungsentwurf von Fa. Geo-Technik, Karl-Heinz Hora) von Freiland in **Sonderfläche Hofstelle** gem. § 44 TROG 2001 über 4 Wochen während der Amtszeiten zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt aufzulegen.

Weiters beschließt der Gemeinderat gemäß § 68 Abs. 1 lit. A TROG 2001 einstimmig (1 Enthaltung durch Barbara Heiss), den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß den Planunterlagen von D.I. Hannes Bittner über die Umwidmung der neu zu vermessenden **Gp. 941 KG Pill** (laut vorliegendem Vermessungsentwurf von Fa. Geo-Technik, Karl-Heinz Hora) von Freiland in **Sonderfläche Hofstelle** gem. § 44 TROG 2001 zum Beschluss zu erheben, wenn innerhalb einer Woche nach Ablauf der Kundmachungsfrist kein Einwand dagegen erhoben wird.

6. Die Abteilung Gemeindeangelegenheiten des Amtes der Tiroler Landesregierung legt den Gemeinde nahe im Sinne einer an den anfallenden Kosten orientierten und in den Gemeinden Tirol möglichst einheitlichen Abrechnung von Feuerwehrleistungen die Feuerwehr-Tarifordnung 2010 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Feuerwehr – Tarifordnung 2010.

7. Herr Johann Schwemberger beabsichtigt das Gst. 1200/1 an die Ehegatten Verena und Dr. Harald Pernitsch zu veräußern. Das Gst. 1200/1 soll lastenfrei an die beiden Käufer übertragen werden. Eine Freistellungserklärung durch die Weideinteressentschaft Schwaz Pill liegt bereits vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einwilligung zur lastenfremen Abschreibung des Gst. 1200/1 aus EZ 90048, GB 87006 Pill ohne ihr weiteres Mitwirken, jedoch nicht auf ihre Kosten. Auf Zustellung des ergehenden Grundbuchbeschlusses und auf die Erhebung von Rechtsmitteln dagegen wird ausdrücklich verzichtet.

8. Nachdem der Direktor der Volksschule Pill Michael Krulis in Pension gegangen ist und die Wohnung im Haus der Volksschule nicht mehr benötigt, das er verzogen ist, ist es sinnvoll die Wohnung Pillbergstraße 109 weiter zu vermieten. Es gab 2 Interessenten, wobei 1 davon zuletzt abgesagt hat. Somit bleibt als Interessent Bernhard Heiss über.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (1 Enthaltung Barbara Heiss) die Vergabe der Wohnung Pillbergstraße 109 an Herrn Bernhard Heiss zu folgenden Bedingungen:

Mietvertrag auf 3 Jahre  
Miete = € 429,-- inkl.Mwst.  
Betriebskosten Akonto = € 100,--

Die Garage ist in der Miete enthalten, dafür wird im Mietvertrag festgehalten, dass der Mieter auf das Haus und Umgebung zu schauen hat.

9. Beratung und Beschlussfassung Voranschlag 2011:

Der Bürgermeister bringt zu Beginn dem Gemeinderat eine Gesamtübersicht über den Haushaltsplan zur Kenntnis und geht im Anschluss daran auf die für 2011 zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben aufgegliedert nach Gruppen des ordentlichen Haushaltes und nach den Vorhaben im außerordentlichen Haushalt ein. Schließlich werden vom Bürgermeister diverse Fragen der Gemeinderäte betreffend den Haushaltsplan beantwortet. Anschließend setzt der Gemeinderat einstimmig wie folgt den **Haushaltsplan 2011 samt mittelfristigem**

**Finanzplan fest:**

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Ordentlicher Haushalt	€ 2.335.300,--	€ 2.335.300,--
Außerordentlicher Haushalt	€ 317.100,--	€ 317.100,--
<b>Gesamthaushalt OH + AOH</b>	<b>€ 2.652.400,--</b>	<b>€ 2.652.400,--</b>

- 10.** Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass der Zukunftsausschusses in seiner letzten Sitzung darüber gesprochen hat, mittels einer Art „Zukunftswerkstatt“ eine geordnete Entwicklung der Gemeinde für die Zukunft zu fördern. Es sollen zu den verschiedensten Themen entwickelt werden. Beginnen soll dieses Projekt mit einem Workshop Anfang 2011 bestehende aus 15 – 20 Personen, wobei jedenfalls die Mitglieder des Zukunftsausschusses dabei sind und sonst Personen gefragt werden, welche für ein solches Projekt geeignet erscheinen. Natürlich können sich auch vorrangig Gemeinderäte melden, die an einer Teilnahme Interesse haben. Dies sollte bis spätestens 07.1.2011 passieren. Aus dieser „Anfangsgruppe“ sollen sich dann weitere Gruppen bilden, die jeweils spezielle Themen behandeln.

**11.** Allfälliges

- a.** Rudolf Schwabl bedankt sich als WSV-Obmann für die zur Verfügung Stellung des Turnsaales der Volksschule Pillberg für die Rückengymnastik.  
Weiters fragt er nach, ob seitens der Gemeinde Pill die Möglichkeit besteht die Asphaltierung der Stockschiessbahnen im Zuge der allgemeinen Asphaltierungsarbeiten zu übernehmen. Alle anderen notwendigen Arbeiten übernimmt der WSV. Bürgermeister Fender sagt zu, dass es sicher möglich ist, dass die Gemeinde die Asphaltierung übernimmt.
- b.** Daniel Kostenzer regt an, dass auf die Streuung von Kies vor allem im Friedhof und Umgebung mehr Wert gelegt wird. Man sollte auch mit der Fa. Hussl bezüglich der Gehsteigräumung reden, welche oft erst sehr spät erfolgt. Bürgermeister Fender sagt zu, sich darum zu kümmern.
- c.** Johann Kirchmair fragt im Namen der Hotelerie am Hochpillberg nach, ob es möglich ist in ihrem Bereich auf der Pillbergstraße nicht zu salzen. Darauf entgegnet der Bürgermeister, dass dies wegen des Linienbusses nicht möglich scheint, da dieser unter Umständen Probleme bekommt, wenn dort eine Schneefahrbahn besteht.

g.g.g.

*Hannes Fender*  
*Daniel Kostenzer*  
*Bruce Josef*